

co.don: Da geht wieder was

Redaktion

SPEZIALWERTE

2 Tage her



Über mangelnde Neuigkeiten brauchen sich die Aktionäre von **co.don** nicht zu beklagen. Allein im Aktienkurs des Spezialisten für die Züchtung körpereigener Zellen zur Behandlung von Gelenkknorpel- und Bandscheibendefekten spiegeln sich die Fortschritte nur unzureichend wider. Zurzeit kostet das Papier mit 2,40 Euro wieder in etwa so viel wie zur Kapitalerhöhung vor acht Monaten. Auf diesem Niveau steht die Gesellschaft aus dem brandenburgischen Teltow für eine Marktkapitalisierung von rund 33 Mio. Euro. Da ist nach Auffassung von boersengefluester.de deutlich mehr drin. Immerhin: Vor wenigen Tagen wurde die bundesweite Zusammenarbeit mit dem **Rhön-Klinikum**-Großaktionär **Asklepios Kliniken** für den Einsatz des wichtigsten Produkts co.don chondrosphere verlängert. Das ist ein positives Zeichen. Die Fantasie für den Spezialwert liegt aber in der angestrebten EU-weiten Zulassung von chondrosphere. Hierfür sind etliche Studien erforderlich, die summa summarum wohl rund 8 Mio. Euro verschlingen werden.



Co.don ↗

Kurs: 2,420 €

Ende 2014 hatte die Gesellschaft mit der Auswertung der Phase-II-Studie mit 75 Patienten begonnen, bei der es um verschiedene Dosierungen ging. Offenbar mit Erfolg: „Die Daten bestätigen das positive Wirksamkeits- und Sicherheitsprofil“, heißt es. Angesichts dieses Meilensteins richten sich die Augen auf die jetzt abgeschlossene Rekrutierung der Patienten für die Phase-III-Studie, bei der die Wirksamkeit und Sicherheit von chondrosphere verglichen wird mit dem Verfahren der Mikrofrakturierung. Bei dieser Methode werden via Arthroskopie künstliche Defekte erzeugt, die das Gelenk anregen sollen, selbst neuen Knorpel zu bilden. Sollte co.don alle Hürden nehmen, rechnet Vorstandschef Andreas Baltrusch mit einem Quantensprung: „Mit einer zukünftigen EU-weiten Zulassung für gegenwärtig 28 europäische Länder eröffnet sich eine völlig neue Marktpositionierung und massive Marktpotentialsteigerung.“ Das adressierbare Marktvolumen setzt der Vorstand bei immerhin 1,2 Mrd. an. „Bei einem langfristig angestrebten Marktanteil von 20 Prozent beträgt das Umsatzpotenzial der co.don-Arzneimittel somit ca. 240 Mio. Euro pro Jahr“, betonten die Analysten der **BankM** zuletzt. Allerdings: Dem Vernehmen nach ist frühestens Ende 2016 mit einer Zulassung zu rechnen.

Wie beweglich die co.don-Aktie sein kann, zeigte das Papier im Zuge der jüngsten Mittelaufnahme, als die Notiz beinahe aus dem Stand auf das Doppelte sprang. Allerdings erwies sich der Senkrechtstart als nicht nachhaltig. Nun kommt es also darauf an, mehr Stehvermögen zu zeigen. Den Bereich um 2 Euro sehen wir mittlerweile als tragfähigen Boden an. Nach oben ist hingegen viel Raum. Schließlich zeigen die jüngsten Nachrichten, dass das Unternehmen auf dem richtigen Pfad ist. Klar ist aber auch: Der Titel eignet sich nur für sehr risikobereite Investoren.

INVESTOR-INFORMATIONEN

C o . d o n

WKN	Kurs in €	Empfehlung
A1K022	2,420	Kaufen
KGV 2016e	KBV	Börsenwert in Mio. €
-	18,32	33,21
Dividende '14 in €	HV-Termin	Div.-Rendite in %
0,00	14.07.2015	0,00

Die wichtigsten Finanzdaten auf einen Blick

	2012	2013	2014	2015e	2016e
Umsatzerlöse ¹	2,69	3,62	4,20	4,80	5,70
Bruttoergebnis ¹	-2,24	-2,50	-1,60	-0,09	0,87
Rohmarge	-83,27	-69,06	-38,10	-1,88	15,26
EBIT ¹	-2,38	-2,68	-1,70	-0,15	0,72
EBIT-Marge ³	-88,48	-74,03	-40,48	-3,13	12,63
Nettoergebnis ¹	-2,38	-2,68	-1,70	-0,14	0,70
Umsatzrendite ³	-88,48	-74,03	-40,48	-2,92	12,28
Cashflow ¹	-2,33	-1,56	-0,90	-0,10	0,85
Ergebnis je Aktie ²	-0,22	-0,24	-0,06	-0,01	0,050
Dividende ²	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

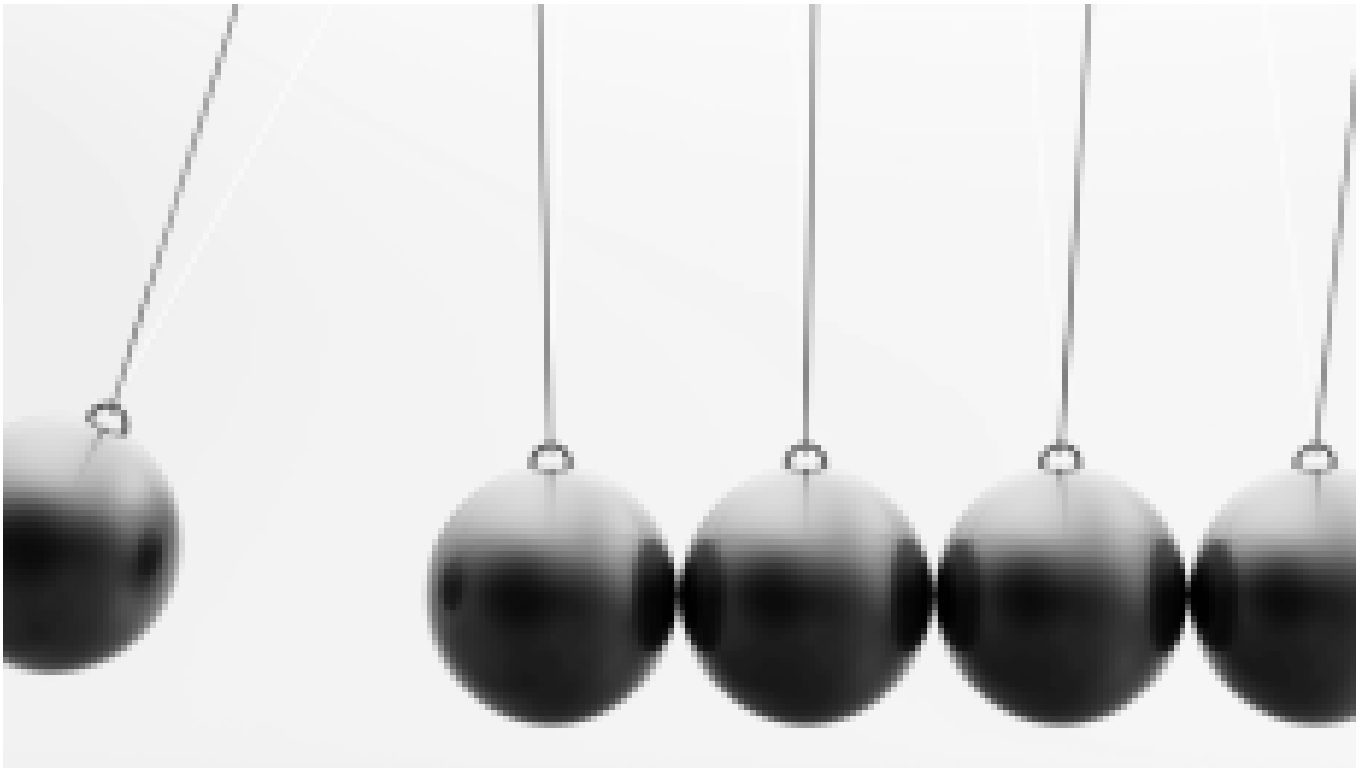
Quelle: Eigene Schätzungen und Firmenangaben

1) = in Mio. Euro 2) = in Euro 3) = in Prozent

Rohmarge = Bruttogewinn zu Umsatz; EBIT = Ergebnis vor Finanzergebnis und Steuern; EBIT-Marge = EBIT zu Umsatz;

Netto-Gewinn= Jahresüberschuss; Umsatzrendite = Netto-Gewinn zu Umsatz; e = erwartet

Wirtschaftsprüfer: RBS RoeverBroennerSusat



BankM: 19 Small-Cap-Favoriten für 2015

Aktuell zu Ihren Aktien: InVision, DIC Asset, Co.don, Masterflex

Aktuell zu Ihren Aktien: Co.don, GSW Immobilien, Intica Systems, Mevis Medical Solutions

